DWV - Fachtag für Kompetenz- und Zukunftsthemen 27.09.2025
Workshop – „Themenwanderungen (Tiere, Kunst, Inklusion …) neue Zielgruppen für geführte Wanderungen ansprechen“

Erlebbare Wanderungen, die Natur und Kultur verbinden, schaffen ein intensives Erlebnis. Wanderer entdecken nicht nur die Landschaft, sondern auch lokale Traditionen, Geschichten und kulinarische Spezialitäten.
So wird jede Tour zu einer lebendigen Reise, die das Verständnis für das kulturelle Erbe und die Bedeutung der Natur stärkt.
Ein wertvoller Weg, das lokale Erbe zu bewahren und hautnah zu erfahren.

<u>Wanderführer sollten erlebbare Wanderungen anbieten, weil sie mehr sind als bloßes Gehen:</u>
Emotionale Bindung: *Natur, Kultur und Geschichten werden lebendig und bleiben im Gedächtnis.*
Mehrwert: *Gäste erleben Landschaft mit allen Sinnen statt nur „Kilometer abzuspulen“.*
Attraktivität: *Erlebnisorientierte Angebote heben sich von Standardtouren ab.*
Nachhaltigkeit: *Wer positive Eindrücke sammelt, kehrt wieder und empfiehlt die Tour weiter.*

<u>Kurz:</u>
Erlebbare Wanderungen schaffen Begeisterung, Differenzierung und bleibende Erinnerungen.

<u>Beispiele von Themenwanderungen - Erlebniswert:</u>

Inklusionswanderungen:	Erlebnis, Gemeinschaft, Gemeinsam wandern
Naturwanderungen:	Fokus auf Flora, Fauna, Geologie, Naturphänomene
Genusswanderungen:	mit kulinarischen Stopps für regionale Spezialitäten
Kunstwanderungen:	Kunstausstellungen, Kunstwege
Kultur- und Geschichtswanderungen:	Burgen, Römerwege, Sagen, regionale Geschichte
Familien- und Kinderwanderungen:	spielerisch mit Rätseln, Märchen, Naturerlebnissen
Theater- oder Erzählwanderungen:	mit Schauspiel, Musik und Geschichten unterwegs
Pilger- und spirituelle Wanderungen:	innere Einkehr, Rituale, spirituelle Orte
Gesundheits- und Achtsamkeitswanderungen:	Waldbaden, Yoga, Meditation, Barfußpfade
Mystische Wanderungen:	Sagen, Mythen, Legenden
Trauerwanderungen:	Natur als Kraftquelle
Abenteuer- und Erlebniswanderungen:	Nachtwanderungen, Schatzsuche, Survivalaspekte
Wanderungen mit Tieren:	Kontakt und Umgang mit Tieren

Von Natur & Kultur bis Genuss & Abenteuer – Themenwanderungen machen die Tour einzigartig und zielgruppen- orientiert.

<u>Inklusionswanderungen</u>
Inklusionswandern bedeutet: Wandern so gestalten, dass alle Menschen – unabhängig von Alter, körperlichen oder geistigen Einschränkungen, Herkunft oder sozialem Hintergrund – dran-dranteilnehmen können.

Zielgruppen:	Menschen mit und ohne Behinderung, Senioren, Familien, integrative Gruppen, Vereine.	
Merkmale:	Wegeformat:	Begehbare oder mit Hilfsmitteln nutzbare Wege.
	Anpassung:	Pausen, flexible Gestaltung je nach Gruppe.
	Begleitung:	mit geschulten Wanderführer/innen, die auf unterschiedliche Bedürfnisse eingehen.
	Erlebnisvielfalt:	Natur mit allen Sinnen erfahrbar machen (Sehen, Hören, Fühlen, Riechen).
	Gemeinschaft:	Gemeinsames Wandern schafft Begegnungen, baut Vorurteile ab und stärkt das Miteinander.
	Ziel:	Teilhabe ermöglichen, Lebensqualität fördern, soziale Integration stärken.

Titel machen Appetit! Natur für alle: Gemeinsam wandern, gemeinsam erleben
Mit allen Sinnen unterwegs – Inklusionswandern
Zusammen auf Schusters Rappen: Inklusion in Bewegung
Natur für alle: Gemeinsam wandern, gemeinsam erleben
Schritte verbinden: Wandern ohne Grenzen
Gemeinsam unterwegs: Inklusionswandern für alle
Barrierefrei die Natur erleben
Inklusive Wege: Wandern verbindet

<u>Naturwanderungen</u>

Naturwanderungen gehören zu den klassischen und beliebtesten Themenwanderungen.
Sie stellen die Natur selbst ins Zentrum des Erlebens.

Zielgruppen: Naturinteressierte, Familien, Schulklassen, Touristen, Wandervereine.

Merkmale:
- Inhalte: Flora und Fauna entdecken, Bäume und Pflanzen bestimmen, Tierbeobachtungen, Geologie, Landschaftsformen und Naturphänomene.
- Methodik: Anschauliche Erklärungen, Mitmach-Elemente (wie Blätter sammeln, Vogelstimmen lauschen, Fährten lesen).
- Erlebnisfaktor: Natur mit allen Sinnen – riechen, fühlen, hören, sehen.
- Besonderheiten: Jahreszeitenabhängig (Frühblüher im Frühling, Pilze im Herbst, Sternenhimmel im Winter).
- Ziele: Naturverständnis fördern, Umweltbewusstsein stärken, Freude an der Bewegung im Freien.

Titel machen Appetit! Mit offenen Augen durch die Natur
Auf den Spuren von Tieren und Pflanzen
Natur entdecken – Natur verstehen
Unter Bäumen, über Wiesen, an Quellen
Natur im Wandel der Jahreszeiten
Wenn der Wald singt – Stimmen der Natur“
Steine erzählen Geschichten
Die Geheimnisse der Nacht – Natur im Dunkeln

<u>Kultur- oder Geschichtswanderungen</u>

Kultur- und Geschichtswanderungen machen Vergangenheit und Tradition vor Ort lebendig und verbinden Bewegung mit Wissenserlebnis.

Zielgruppen: Kulturinteressierte, Vereine, Touristen, Schulklassen, Einheimische, die Neues über ihre Heimat erfahren wollen.

Merkmale:
- Inhalte: Historische Orte (Burgen, Schlösser, Römerwege, Industriegeschichte), Sagen, Legenden, Märchen, regionales Brauchtum, Architektur
- Gestaltung: Spannende Erzählungen, Anekdoten, evtl. kleine Rollenspiele oder szenische Darstellungen
- Erlebnisfaktor: Geschichte nicht nur „erzählen“, sondern erlebbar machen – z. B. durch altes Handwerk, Kostüme oder Mitmachaktionen
- Kombination: Häufig mit Kulturgenuss verbunden (Museumsbesuch, Musik, regionale Küche).
- Ziele: Verständnis für die eigene Region fördern, Identität stärken, Geschichte lebendig halten.

Titel machen Appetit! Spuren der Vergangenheit: Kulturwanderungen erleben
Geschichte unterwegs: Wandern durch Zeit und Raum

Kulturpfade: Entdecke Geschichte vor Ort
Historische Wege: Geschichten zum Gehen
Auf den Spuren der Geschichte
Zeitreise zu Fuß: Kultur und Geschichte erleben
Wandern durch Epochen: Kultur hautnah
Geschichtspfad: Wandern mit Wissensfaktor

<u>Genusswanderungen</u>

Genusswanderungen sind Wanderungen, bei denen das kulinarische Erlebnis und das bewusste Genießen von Landschaft, Speisen oder Getränken im Vordergrund stehen. Hier geht es weniger um sportliche Leistung und mehr um Erholung, Ent-spannung und Sinnesfreude.

Zielgruppen: Alle Altersgruppen, die Wandern mit kulinarischen Erlebnissen und Genuss verbinden möchten.

Merkmale:
- Kulinarische Stationen: Einkehr in Restaurants, Hofläden, Cafè im Grünen oder Weingüter entlang der Route
- Regionale Spezialitäten: Verkostung von lokalen Produkten wie Käse, Wurst, Obst, Brot…
- Langsames Wandertempo: Der Fokus liegt auf Entschleunigung, Landschaftsgenuss und Gesprächen
- Themenwanderungen: „Käsewanderung“, „Obstwanderung“, „Kräuterwanderung“ oder „Schokoladenwanderung“.
- Natur und Erholung: Kombination aus frischer Luft, schönen Aussichten und der Möglichkeit mit allen fünf Sinnen bewusst zu genießen.

Titel machen Appetit!
Schlemmen & Schlendern: Genusswanderung
Kulinarische Pfade: Wandern für Gaumen und Seele
Schritt für Schritt genießen
Wein, Wald und Wiesen: Genusswanderung
Von Natur und Geschmack begleitet
Gaumenfreuden unterwegs
Kulinarik trifft Bewegung
Wandern & Schlemmen – eine Reise für die Sinne

<u>Kunstwanderungen</u>

Kunstwanderungen sind geführte oder selbstständige Wanderungen, bei denen das Hauptziel nicht nur die Natur oder Bewegung ist, sondern die Entdeckung von Kunstwerken oder künstlerischen Orten entlang des Weges. Sie verbinden also Wandern mit kultureller Erfahrung.

Zielgruppen: Kunst- und Kulturinteressierte jeden Alters, die Naturerlebnis mit dem Entdecken von Kunstwerken verbinden möchten.

Merkmale:
- Kunst im öffentlichen Raum: Skulpturen, Installationen, Street Art oder temporäre Kunstprojekte entlang von Wanderwegen.
- Museen oder Galerien unterwegs: Manchmal führt die Route zu kleinen Galerien, Ateliers oder offenen Werkstätten.
- Themenbezogene Wanderungen: Die Kunstwerke können einem bestimmten Thema, Künstler oder Stil gewidmet sein.
- Künstlerische Aktionen: Vor Ort gibt es oft kleine Workshops, Performances oder kreative Mitmachaktionen.
- Bildung und Erlebnis: Teilnehmende lernen die Hintergründe der Kunstwerke kennen und erleben Natur, Bewegung und Kultur gleichzeitig.

Titel machen Appetit!
Kunst auf Schritt und Tritt

Kreative Pfade: Wandern zwischen Kunstwerken
Inspiration unterwegs: Kunst erleben im Freien
Wandeln & Staunen: Kunstwanderung
Kunstspuren in der Landschaft
Farben, Formen, Wege: Kunst entdecken
Kunst am Wegesrand
Künstlerische Pfade: Wandern mit Blick fürs Schöne

Gesundheits- und Achtsamkeitswanderungen

Gesundheits- und Achtsamkeitswanderungen sind Wanderungen, bei denen körperliches Wohlbefinden, mentale Gesundheit und be-wusstes Erleben der Natur im Vordergrund stehen. Sie kombinieren Bewegung mit Entspannung, Stressabbau und achtsamkeits-basierten Übungen.

Zielgruppen: Erwachsene aller Altersgruppen, die Entspannung, Achtsamkeit und sanfte Bewegung in der Natur suchen.

Merkmale:
- Langsames Wandertempo: Der Fokus liegt auf bewusstem Gehen, nicht auf Geschwindigkeit oder sportlicher Leistung.
- Achtsamkeitsübungen: Atemübungen, Meditation, Wahrnehmung der Umgebung, Sinneswahrnehmungen (Hören, Riechen, Fühlen).
- Natur erleben: Landschaften, Wälder, Berge oder Seen werden bewusst wahrgenommen, oft als Teil der Stressreduktion.
- Gesundheitsfördernde Elemente: Dehnungen, sanfte Bewegungsübungen, Yoga- oder Qi-Gong-Einheiten unterwegs
- Reflexion und Entspannung: Gelegenheiten zum Innehalten, zur Selbstreflexion oder für kleine mentale Übungen
- Ziel: Förderung von mentaler Ausgeglichenheit, körperliche Gesundheit und innerer Ruhe.

Titel machen Appetit!
Schritt für Schritt zur Ruhe
Achtsam unterwegs: Wandern für Körper und Geist
Natur erleben, Stress loslassen
In Balance: Gesundheitswanderung
Mit jedem Schritt achtsam
Ruhige Wege – Starke Wirkung
Innere Ruhe auf Naturpfaden
Bewegung für Körper, Entspannung für die Seele

DWV-Gesundheitswandern©

DWV-Gesundheitswandern© kombiniert kurze Wanderungen mit Bewegungs- und Entspannungsübungen und kurzen Informationen zu einem gesunden Leben. Eine DWV-Gesundheitswanderung© dauert ungefähr 1,5 bis 2 Stunden.

DWV-Gesundheitswandern© wird von DWV-Gesundheitswanderführer*innen® angeleitet, die eine Fortbildung zum Gesundheitswanderführer*in, zertifiziert nach Deutscher Wanderverband erfolgreich absolviert haben.

DWV-Gesundheitswandern© ist Teil von „Let´s go – jeder Schritt hält fit!“, der Bewegungsinitiative des Deutschen Wanderverbandes.

Familien- und Kinderwanderungen

Familien- und Kinderwanderungen sind Wanderungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien und Kindern ausgerichtet sind. Hier steht Spaß, Bewegung und gemeinsames Erleben im Vordergrund – nicht Leistung oder lange Distanzen.

Zielgruppen: Familien mit Kindern (ca. 3–12 Jahre), Großeltern, Kindergärten und Schulgruppen, die gemeinsam Natur, Spiel und Abenteuer erleben möchten.

Merkmale: Kurze bis mittlere Strecken: Kinderfreundlich, keine anstrengenden Passagen
- Spielerische Elemente: Schatzsuchen, Natur-Rallyes, Rätsel, Spiele, kleine Aufgaben
- Familienfreundliche Infrastruktur: Pausenplätze, Spielplätze, einfache Wege,kindgerechte Rastplätze
- Naturerlebnis: Tiere, Pflanzen, Landschaften oder spannende Phänomene werden kindgerecht erklärt.
- Lern- und Erlebnisfaktor: Kombination aus Bewegung, Spaß und kleinen Lernmomenten über Natur, Umwelt oder lokale Geschichte.
- Gemeinschaftserlebnis: Eltern, Kinder und Großeltern erleben gemeinsam aktive Zeit in der Natur.

Titel machen Appetit!
- Abenteuer Natur: Familienwanderung
- Kleine Füße, große Entdeckungen
- Auf Schatzsuche in der Natur
- Gemeinsam unterwegs: Familienabenteuer
- Natur erleben – Kinder staunen
- Rucksack, Abenteuer, los!
- Spiel, Spaß & Wandern
- Familienpfade: Entdecken, Lernen, Lachen

<u>Theater- oder Erzählwanderungen</u>

Theater- oder Erzählwanderungen sind Wanderungen, bei denen Geschichten, Theaterstücke oder szenische Darstellungen in die Route integriert werden. Sie verbinden Bewegung in der Natur mit kultureller Unterhaltung und interaktiven Erlebnisformaten.

Zielgruppen: Alle Altersgruppen, die Naturerlebnis mit Geschichten, Theater und kultureller Unterhaltung verbinden möchten.

Merkmale:
- Live-Erzählungen: Geschichten oder Legenden werden unterwegs von Erzähler*innen präsentiert.
- Szenische Darstellungen: Schauspieler*innen führen kleine Theaterstücke oder historische Szenen entlang des Wanderwegs auf.
- Interaktive Elemente: Teilnehmende können in Rollen schlüpfen, Entscheidungen treffen oder Aufgaben lösen.
- Kulturelle Bildung: Geschichten können historische, literarische oder lokale Themen behandeln.
- Naturerlebnis: Die Wanderung selbst wird zum Rahmen für das narrative oder theatralische Erlebnis.

Titel machen Appetit!
- Geschichten auf Schritt und Tritt
- Wandeln & Staunen: Theater unter freiem Himmel
- Erzählpfade: Abenteuer in der Natur
- Szenen im Grünen: Theaterwanderung
- Natur trifft Geschichte: Erlebniswanderung
- Legendenwege: Geschichten erleben
- Unterwegs mit Geschichten“
- Fabelhafte Pfade: Wandern mit Erzählung

Pilger- und spirituelle Wanderungen

Pilger- und spirituelle Wanderungen sind Wanderungen, bei denen geistliche, spirituelle oder religiöse Erfahrungen im Vordergrund stehen. Sie verbinden Bewegung in der Natur mit innerer Einkehr, Reflexion und Sinnsuche.

Zielgruppe:	Menschen aller Altersgruppen, die spirituelle Erfahrungen, Besinnung und Pilgererlebnisse in der Natur suchen.	
Merkmale:	Pilgernde Ziele:	Wanderungen zu Kirchen, Kapellen, Klöstern oder spirituellen Orten.
	Meditation und Besinnung:	Gelegenheiten zum Beten, Meditieren oder stillen Nachdenken unterwegs.
	Rituale oder Zeremonien:	Kleine spirituelle Übungen, Gesänge oder Rituale während der Wanderung.
	Innere Einkehr:	Förderung von Achtsamkeit, innerer Ruhe und Selbstreflexion.
	Gemeinschaftserlebnis:	Oft in Gruppen, um gemeinsame spirituelle Erfahrungen zu teilen.
Titel machen Appetit!	Schritte zur Stille	
	Weg der Einkehr	
	Spiritualität auf Schusters Rappen	
	Innehalten & Gehen	
	Wandeln mit Herz und Seele	
	Auf dem Weg zur Ruhe	
	Schritt für Schritt zur Besinnung	
	Pilgerwege: Natur, Geist, Gemeinschaft	

Mystische Wanderungen

Mystische Wanderungen sind thematische Erlebniswanderungen, die eine geheimnis-volle, spirituelle oder sagenumwobene Stimmung schaffen.

Zielgruppen:	Kultur- und Naturinteressierte, Gruppen, Paare, Menschen, die das „Besondere“ suchen.	
Merkmale:	Themen & Orte:	Sagen, Mythen, Legenden, geheimnisvolle Land-schaften, alte Kultstätten, Kraftorte
	Atmosphäre:	In der Dämmerung oder bei Nacht mit Laternen, Fackeln oder Kerzenlicht
	Gestaltung:	Geschichten, Märchen, Erzählungen, manchmal auch Musik oder Klänge
	Sinne aktivieren:	Bewusstes Lauschen, Dunkelheit erleben, Symbole oder kleine Rituale
	Erlebnischarakter:	Mischung aus Spannung, Mystik und Naturerfahrung.
Titel machen Appetit!	Mystische Wege: Natur voller Geheimnisse	
	Zwischen Nebel und Legenden	
	Geheimnisvolle Pfade erleben	
	Wandeln im Reich der Mythen	
	Verborgene Welten entdecken	
	Magische Momente auf stillen Wegen	
	Natur, Nebel, Mysterien	
	Auf den Spuren von Sagen und Legenden	

Trauerwanderungen

Trauerwanderungen sind Wanderungen, die speziell für Menschen gedacht sind, die Verlust, Abschied oder Trauer verarbeiten möchten. Sie verbinden Bewegung in der Natur mit emotionaler Reflexion, Gedenken und Gemeinschaft.

Zielgruppe: Erwachsene, die Verluste verarbeiten möchten und dabei Trost, Reflexion und Gemeinschaft in der Natur suchen.

Merkmale: Ruhiges Wandertempo: Fokus auf Entschleunigung und bewusstes Gehen.
- Trauerbegleitung: Unterstützung durch Trauerbegleiter*innen, Therapeut*innen oder Seelsorger*innen.
- Reflexions- und Gedenkmomente: Orte zum Innehalten, zum Nachdenken oder zur Erinnerung an Verstorbene.
- Gemeinschaftlicher Austausch: Möglichkeit, Erfahrungen und Gefühle mit anderen Trauernden zu teilen.
- Natur als Ressource: Die Natur bietet Ruhe, Trost und Raum für emotionale Verarbeitung.

Titel machen Appetit!
- Schritte in der Stille
- Wandern und Erinnern
- Auf leisen Pfaden: Trauer erleben
- Gehen, Gedenken, Loslassen
- Trauerwege in der Natur
- Schritte zur inneren Ruhe
- Gemeinsam durch Trauer wandern
- Trauern und Loslassen

Abenteuer- und Erlebniswanderungen

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Natur, Bewegung und spannende Abenteuer oder spielerische Herausforderungen erleben möchten.

Merkmale: Herausfordernde Wege: Naturpfade, Kletterstellen, Hängebrücken oder leichte Orientierungstouren.
- Erlebniselemente: Schatzsuchen, Geocaching, Survival-Übungen, Teamspiele oder Outdoor-Challenges.
- Abenteuerliche Themen: Piraten-, Dschungel- oder Mittelalter- Storys zur Motivationssteigerung.
- Spaß und Gemeinschaft: Teamwork, Interaktion und gemeinsames Meistern von Aufgaben stehen im Vordergrund.
- Naturentdeckung: Gleichzeitig werden Landschaften, Flora und Fauna aktiv erkundet.

Titel machen Appetit!
- Pfad der Abenteuer
- Action & Natur: Erlebniswanderung
- Schatzsuche in den Wäldern
- Outdoor-Challenge: Wandern mal anders
- Auf Entdeckungstour: Abenteuer in der Natur
- Wandern, Spielen, Staunen
- Natur pur: Spannung und Spaß
- Abenteuerwege für Groß und Klein

Wanderungen mit Tieren

Wanderungen mit Tieren sind Wanderungen, bei denen Tiere aktiv in das Wandererlebnis einbezogen werden. Sie verbinden Bewegung in der Natur mit dem Kontakt zu Tieren und bieten sowohl Erlebnis- als auch Bildungsaspekte.

Zielgruppe: Familien, Tierfreunde und alle Altersgruppen, die Natur, Bewegung und den

---

	direkten Kontakt zu Tieren genießen möchten.	
Merkmale:	Tierische Begleiter:	Hunde, Alpakas, Esel, Pferde oder andere Tiere begleiten die Wandernden.
	Interaktion:	Teilnehmende können Tiere füttern, streicheln, führen oder bei der Pflege helfen.
	Naturerlebnis:	Wanderung durch Landschaften, Felder oder Wälder, oft in Kombination mit Tierbeobachtung.
	Bildungs- und Erlebnisfaktor:	Informationen über die Tiere, ihre Lebensweise und Haltung.
	Entspannung und Freude:	Der Kontakt zu Tieren fördert Wohlbefinden, Bewegung und positive Emotionen.
Titel machen Appetit!	Pfoten auf dem Weg: Wanderung mit Tieren	
	Mit Alpakas durchs Grün	
	Esel, Hund & Co.: Natur erleben	
	Tierische Pfade: Wandern mit Freunden auf vier Beinen	
	Wandern mit tierischem Begleiter	
	Natur trifft Tier: Erlebniswanderung	
	Auf Schritt und Huf	
	Wandern mit Fellnasen	

<u>Erlebbare Wanderungen – mehr als nur unterwegs sein</u>

Diese Wanderungen stehen für Qualität, Erlebnis und Gemeinschaft. Sie können von qualifizierten und gut ausgebildeten DWV-Wander-führer® und DWV-Wanderführerinnen® geleitet werden, die mit großer Fachkenntnis und Leidenschaft in der Natur unterwegs sind.
So entstehen abwechslungsreiche und erlebbare Touren, die Menschen begeistern – nicht nur für das Wandern, sondern auch für das gemeinsame Miteinander im Verein.
Durch diese besondere Mischung gelingt es, neue Mitglieder zu gewinnen, bestehende zu motivieren und Menschen für die die Gemeinschaft und die Vereinsarbeit und zu begeistern.